

ERNA-GRAFF-STIFTUNG FÜR TIERSCHUTZ

PRESSEMITTEILUNG

Politiker verhängen absoluten Leinenzwang für alle Hunde

**2. Vorsitzender Kluge nennt heute angenommenes Berliner Hundegesetz
Politikdilettantismus**

„Dieses Gesetz ist das Zeugnis von hochgradigem "Politikdilettantismus" im Berliner Abgeordnetenhaus!“ Mit diesen Worten kommentierte heute der 2. Vorsitzender der Erna-Graff-Stiftung für Tierschutz, Hans-Georg Kluge, das soeben verabschiedete Berliner Hundegesetz und kündigt gleichzeitig an, dass die Stiftung betroffene Hundehalter dabei unterstützen wird, den Rechtsweg bis hin zur Verfassungsbeschwerde einzuschlagen.

Trotz jahrelanger Diskussionen im sogenannten Bellodialog wurde nun ein Gesetz angenommen, das in dieser Form einen massiven Eingriff in das Wohl aller Berliner Hunde bedeutet. Insbesondere die generelle Leinenpflicht ist aus Sicht der Erna-Graff-Stiftung tierschutzwidrig. Hunde müssen regelmäßig die Möglichkeit haben, ihren Erkundungsdrang auszuleben und sich frei bewegen zu können. Dies wird ihnen mit dem Leinenzwang verwehrt. Gerade diejenigen Hundehalter, die nicht in der Nähe eines Hunderauslaufgebiets leben, sind davon betroffen, haben sie nun doch oft keine Möglichkeit mehr, Ihrem Hund artgerechten Auslauf zu ermöglichen. Damit wird den Tieren unnötiges Leid zugefügt. Zunächst sollten nur Hunde über 30 cm von der Leinenpflicht betroffen sein. Auf Betreiben einiger SPD-Abgeordneter wurde die Leinenpflicht auch auf kleine Hunde ausgeweitet, sodass das heute angenommene Hundegesetz nun eine generelle Leinenpflicht für alle neu angeschafften Hunde enthält. Doch der generelle Leinenzwang, egal ob für große oder kleine Hunde, stellt einen Verstoß gegen das höherrangige, weil bundesrechtliche Tierschutzgesetz dar. Daher kündigt die Erna-Graff-Stiftung für Tierschutz an, betroffene Hundehalter, die sich juristisch wehren wollen, beim Rechtsweg bis hin zur Verfassungsbeschwerde und in jeder anderen denkbaren Weise zu unterstützen. Auch wird die Stiftung dieses Thema im bevorstehenden Wahlkampf aufgreifen. Kluge: "Berlins Abgeordnete haben eine politische Grundweisheit vergessen, die schon Konrad Adenauer, selbst Halter zweier ‚Kampfhunde‘, formuliert hat: "Lege Dich mit den Hundehaltern an und Du verlierst die absolute Mehrheit!"

Pressekontakt:

Erna-Graff-Stiftung für Tierschutz
Sonja Wende
Tel. 030 - 8524953
E-Mail: wende@erna-graff-stiftung.de

Berlin, 23. Juni 2016

ERNA-GRAFF-STIFTUNG FÜR TIERSCHUTZ

Waisenstraße 1 – Eingang Littenstraße 108 – 10179 Berlin-Mitte – Tel. 030/852 49 53 – Fax 030/852 97 43
www.erna-graff-stiftung.de – info@erna-graff-stiftung.de
Bankverbindung: IBAN: DE24 3706 0193 6010 5250 53– BIC: GENODED1PAX
Behördlich als gemeinnützig und besonders förderungswürdig anerkannt. Spenden sind steuerlich abzugsfähig.